

## Läufer vom TV Refrath sahen in Porz ab

► [Laufen-in-Koeln](#) >> [Rund um's Laufen](#) >> [Vereinsnachrichten](#) >> Artikel

25.11.2009

Selten gab es bei einer Laufveranstaltung eine derartige Dominanz Refrather Langstreckler wie am letzten Wochenende beim 37. Herbstlauf in Köln-Porz.

Mit einem Doppelsieg eröffneten Sebastian Wagner (17:23 min), Irek Meyer (17:35) den erfolgreichen Ausflug nach Leidenhausen. Gleich danach folgte Christl Viebahn als schnellste Frau. Die Oberbergerin in Refrather Trikot lief mit 17:54 min so schnell wie noch nie über 5 km. Auf der doppelt so langen Distanz waren gleich 9 Refrather unter den Top 15 unter 283 Finisher gelistet. Neu-TVRLer Andreas Winterholler lief konkurrenzlos ein 10 km Solo in 33:03 min. Dass Mittelstreckler Sven Haag als Zweiter auch über einen langen Atem verfügt, beweist seine neue Bestzeit von 33:54 min. Es folgen Thomas Gronewold (4./35:16), Martin Koller (6./35:57) und die Bestzeit laufenden Dirk Heuschen (36:10) und der 16jährige Arthur Ralenovsky als 8. und 9. im Zieleinlauf.

Die Maximalpunktzahl 50 heimste Silke Schäpers mit ihrem Start-Ziel-Sieg in 39:51 min für den Gilden-Cup ein und liegt damit weiterhin in Führung. Diese musste Manuel Skopnik als Dritter (1:17:31 std) auf der Halbmarathondistanz wie erwartet an Marc Fricke (1:15:44) abgeben. Ein neues Gesicht beim TV Refrath ist der 4.platzierte Jens Warkentin, der nach 1:20:11 std in Ziel kam.

---

Autor und Copyright: Jochen Baumhof für Laufen-in-Koeln